

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinsichtlich der Kreuzung Waldheim möchte ich Ihnen eine kurze Zusammenfassung von den Informationen geben, die mir bislang bekannt sind. Auch um es Ihnen ggf. einfacher zu machen sich für eine sichere Lösung an diesem Verkehrsknotenpunkt einzusetzen.

1. Beschreibung Kreuzung Waldheim
2. Was bislang unternommen wurde
3. Petition
4. Fördergelder (Schulwegförderung bis zu 75% möglich)

1. Beschreibung Kreuzung Waldheim

Hierbei geht es um die Kreuzung Waldheim:



Die Probleme entstehen aus folgenden Gegebenheiten:

- die Kreuzung liegt in der Spitze einer Kurve
- 5 Fahrbahnen treffen aufeinander
- dort endet ein beidseitig befahrener Radweg mitten in der Kurve
- 4 Bushaltestellen (ohne Parkbuchten) liegen im Kreuzungsbereich
- fehlende Straßenbeleuchtung auf der Karl-Marx-Straße in Richtung Brieselang
- schwierige Lichtverhältnisse, besonders abends
- Wildwechsel
- über 7000 Autos täglich (neue Zahlen wurden gerade erst erhoben)

Diese Kreuzung ist Teil der Schulwege von 3 (DREI) Schulen, dennoch blieb diese Kreuzung über Jahre hinweg auf dem Prioritätenplatz 7.

2. Was bislang unternommen wurde

Laut Aussage des Bürgermeisters anlässlich einer Informationsveranstaltung mit Fragerunde im April 2018 haben ihn seit Beginn März 2018 über 100 Mails erreicht, die auf die unübersichtlichen Verkehrsgegebenheiten dieser Kreuzung hingewiesen haben. Dem war ein Unfall eines SUV mit ausgelöstem Airbag vorausgegangen.

Verkehrszählung

Aufgrund dieser Schreiben wurde die Kreuzung wieder Gesprächsthema und eine Verkehrszählung veranlasst.

Allerdings erfolgte diese Zählung der Fußgänger (und Radfahrer?) an zwei Tagen im Mai, an denen es nicht nur hitzefrei an den Schulen gab, sondern auch die Oberstufenschüler bereits ihre schriftlichen Prüfungen hinter sich hatten und daher nur bedingt zur Schule gefahren sind.

Was die Fußgänger- und Radfahrerzählung angeht möchte ich ergänzen, dass ich die 3 Wochen nach den Osterferien morgens jeweils 10 Minuten (ca. 7:25-7:35 h, Mo-Fr.) dort zugebracht habe und allein in dieser Zeit 16 -27 Fahrradfahrer gezählt habe.

Eine weitere, private Zählung am 20.06.2018 ergab für die Zeit von 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr 21 Fußgänger und **150 Radfahrer** (überwiegend Schüler), die diese Kreuzung passierten.

Nach den auf der Seite der Stadt Falkensee eingestellten Zahlen zur Verkehrszählung von Kraftfahrzeugen ist die Karl-Marx-Straße eine der **meistbefahrenen** Straßen der Stadt. Gemäß den letzten Zählungen hat sich die Zahl der Fahrzeuge, die inklusive des Querverkehrs aus der Friedrich-Engels-Allee und dem Hirschsprung täglich diese Kreuzung passieren, mittlerweile auf ca. **7270** erhöht.

Hinweis zu den Fußgängerzahlen:

Immer wieder wird behauptet, dass mindestens 50 Fußgänger pro Spitzenstunde die Straße queren müssen, damit dort Verkehrsmaßnahmen ergriffen werden.

Laut der **Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen** (kurz **EFA** - [technisches Regelwerk der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen](#)) liegt für Zebrastreifen der empfohlene Einsatzbereich zwar bei 50 bis 150 querenden Fußgängern und 300 bis 600 Kfz pro Spitzenstunde. Abweichend davon können in begründeten Ausnahmefällen aber Verkehrsmaßnahmen angeordnet werden, **wenn regelmäßig mit schutzbedürftigen Personen, wie z.B. Schülern/Kindern, zu rechnen ist.**

3. Petition

Um zu zeigen, dass das Interesse an dieser Kreuzung nachhaltig und nicht nur von einem einzelnen Unfall geprägt ist, habe ich eine Petition ins Leben gerufen, die inzwischen fast 1000 Menschen unterzeichnet haben, davon über 750 aus Falkensee.

<https://www.openpetition.de/petition/online/sicherer-schulweg-in-falkensee>

4. Fördergelder (Schulwegförderung bis zu 75% möglich)

Laut Auskunft vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg Referat 41 – Straßenverkehr kann für Schulwege Fördergeld beim Land beantragt werden, welches bis zu 75% der Investitionssumme umfassen kann:

<http://www.ls.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.240173.de>

Diese Förderung ist eine SCHULWEGFÖRDERUNG. Die Fußgängerzahlen sind für dieses Förderprogramm nicht relevant !!

Abschließend möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass sehr viele Kinder und Jugendliche in Falkensee den Schulweg mit dem Fahrrad zurücklegen, dies fördert ihre Selbständigkeit und Selbstsicherheit. Bitte sorgen Sie dafür, die Gefahren im Straßenverkehr zu minimieren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen per Mail gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Constanze Schwede, Falkensee 20.06.2018